

# Vielfalt für die Jugend

## JugendkulTour war zu Gast im Markt – Vereine boten zahlreiche Aktionen an

**Pfeffenhausen.** (red) Jede Menge geboten war bei der JugendkulTour in Pfeffenhausen, veranstaltet von der Kommunalen Jugendarbeit, dem Kreisjugendring Landshut und dem Markt Pfeffenhausen. Trotz ein paar Regenschauern war die Stimmung gut: Es waren zwischen 50 und 70 Jugendliche anwesend.

Ein vielfältiges Angebot wartete auf die Kinder und Jugendlichen: Beim SSV Pfeffenhausen konnten sie ihre Treffsicherheit beim Fußball dart beweisen. Mit Bällen hatte es man auch beim BC73 Pfeffenhausen zu tun: Hier wurde Banden-Billard gespielt, eine interessante Kombination aus Billard und Fußball. Aber auch am richtigen Bil-

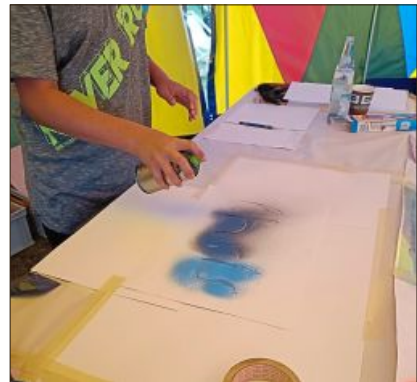
lardtisch konnten die Teilnehmer lernen, wie man den Queue richtig einsetzt. Ebenfalls mit Kugeln konnten die Kinder und Jugendlichen beim Sportkegelklub Oberlauterbach hantieren. Die Kolpingfamilie und der Hallertauer Volks-trachtenverein Pfeffenhausen kümmernten sich dagegen um ausreichend Sitzmöglichkeiten und boten Zuckerwatte und Popcorn an. Bei der Feuerwehr zeigten die Aktiven Brandlöschübungen, bei denen die Teilnehmer auch mithelfen konnten. Die Mitglieder des Jugendforums halfen tatkräftig beim Aufbau und Abbau mit und betreuten die Stationen, an denen man sich beispielsweise ein Airbrush-Tattoo auf

die Haut sprühen lassen oder einen Button gestalten konnte. Im Zirkuszelt konnten die Jugendlichen unter Anleitung von Graffiti-Künstler Oliver Skarvan mit einer selbst gestalteten Schablone ein Motiv auf einen Turnbeutel sprayen. Den richtigen Beat und Musiktitel zu finden, wie ein DJ, konnte man bei Sozialpädagoge Manuel Pehl lernen und natürlich auch gleich selber ausprobieren. Wer eine Pause brauchte, konnte sich bei den Ehrenamtlichen an der Saftbar einen alkoholfreien Cocktail holen und in einen der Liegestühle legen. Abends gestalteten die Jugendlichen die Party mit von ihnen ausgesuchten und selbst aufgelegten Musik.



Die ehrenamtlichen Helfer zeigten sich sehr zufrieden mit der JugendkulTour in Pfeffenhausen.

Fotos: Carina Weinzierl



Mit einem Graffiti-Künstler konnten die Jugendlichen ein Motiv sprayen.